

<b>Willy Berner in Leipzig.</b>	<b>J. B. S. Sabersenz in Berlin.</b>	2996
Hedrich, K., der Sieg des Rades. Lustspiel. gr. 8°. (36 S.) n. 1. —	Bergener, Reservistenstreiche.	
<b>Reyher, soll ich radfahren? Eine Abhandlg. f. alle, welche ihre Gesundheit erhalten od. wiedererlangen wollen. 8°. (21 S.) bar —, 10</b>	<b>Salmann Levy in Paris.</b>	2996
	Vacquerie, Depuis.	
<b>Ernst Dieß in Leipzig.</b>	<b>Hilbert Simbach in Braunschweig.</b>	2997
Vogt, J. G., illustr. Weltgeschichte f. das Volk, m. besond. Berücksicht. der Kulturentwicklung. 108. u. 109. Hft. gr. 8°. (3. Bb. S. 465—496)	Blasius, Seeschiffe im Kampfe mit Orkanen.	
	<b>Paul'sche Buchhandlung (H. Haase) Verlag in Zittau.</b>	3001
	Berunsky, Grundzüge d. Entwicklungsganges d. Volkswirtschaftslehre.	
<b>Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.</b>	<b>G. Pierson's Verlag in Dresden.</b>	2996
<b>Bohnen &amp; Maasch in Hamburg.</b>	Reich, Grillparzer's Dramen.	
Steiner, Landschafts-Zeichnungen.	Rupfa, Wiener „Papyri“.	
Hoffmann & Muns, Decorations-Malereien.	<b>Trowitzsch &amp; Sohn in Berlin.</b>	2999
Haase u. Schwindrazheim, neues Musterbüchlein. Billige Ausg.	Randt, e. Kompromiß d. Agrarstaates m. d. Industriestaat.	
	Ammon, d. Bedeutung d. Bauernstandes.	
<b>G. Dentu in Paris.</b>	Wittenberg, woran leidet der Landarbeiterstand?	
Ménéval, Mémoires p. s. à l'histoire du Napoléon I. Clarétie, la frontière.	<b>Friedrich Bieweg &amp; Sohn in Braunschweig.</b>	3000
	Lembcke, mechanische Webstühle. 2. Aufl. I. Bd., 1. Abth.	
<b>Wilhelm Friedrich in Leipzig.</b>	<b>Wagner &amp; Debes in Leipzig.</b>	2998
Militärisch-politische Blätter. 2. Jahrg. 1894. Hft 5.	Debes' Neuer Hand-Atlas. Lfg. 7.	

## Anzeigebblatt.

Gerichtliche  
Bekanntmachungen.

## Bekanntmachung.

[20653] Im Versteigerungstraume des R. Amtsgerichts hier, sollen

Donnerstag, den 17. Mai 1894  
von Vorm 10 Uhr an

ein großer Posten Bücher, darunter

- 542 Expl. Bär, „Narrsingen“,
- 211 „ Gerding, „Eine einf. Geschichte“,
- 1675 „ Heinrich, „Für und Wider“,
- 171 „ Mitsotakis, „Griech Märchen“,
- 2087 „ Kofée, „Reichbibliotheken“,

meistbietend gegen sofortige Barzahlung öffentlich versteigert werden.

Leipzig, den 12. Mai 1894.

Der Gerichtsvollzieher d. R. Amtsgerichts das.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

[18822] Statt Cirkulars.

Leiden, 1. Mai 1894.

P. P.

Die stetig fortschreitende Entwicklung und Ausdehnung meiner Verlagshandlung und Druckerei haben es mir schon längst als geboten erscheinen lassen, mich für das Antiquariat auf gewisse Spezialgebiete und deren intensivere Pflege zu beschränken.

Es war mir daher sehr erwünscht, dass Herr G. D. Niermans, der während der letzten sechs Jahre mit der Führung meines Antiquariats betraut war, mir unlängst die Eröffnung machte, dass er in Gemeinschaft mit Herrn P. J. Burgersdijk von hier ein eigenes Geschäft zu gründen beabsichtige, und dass im Anschluss hieran eine Vereinbarung zwischen uns zustande kam, wonach die genannten Herren mein gesamtes antiquarisches Bücherlager, mit Ausnahme der orientalischen Abteilung desselben (vorderer Orient, Indien,

China, Japan etc. etc.), welchem letzteren Gebiete ich fortan eine erhöhte Sorgfalt widmen werde, von mir käuflich übernahmen. Danach werden auch die zeitweilig hier stattfindenden Bücher-Auktionen, sofern es sich nicht vorwiegend um Orientalia handelt, statt wie bisher von mir, künftig von den genannten Herren abgehalten werden.

Schliesslich bitte ich die Herren Buchhändler und Antiquare, mir ihre sämtlichen Lager- und Auktionskataloge (also auch die, welche sich nicht auf Orientalia beziehen) nach wie vor sofort nach Erscheinen zugehen zu lassen, wogegen ich ihnen auch die meinigen stets sogleich zusenden werde.

Hoffend, mich auch fernerhin mit Ihrem geneigten Wohlwollen beehrt zu sehen, empfehle ich mich Ihnen

mit Hochachtung ergebenst

E. J. Brill.

[18823]

Leiden, 1. Mai 1894.

P. P.

Mit Bezugnahme auf die obenstehende Anzeige der Firma E. J. Brill hier, beehren wir uns, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass, nachdem wir deren gesamtes antiquarisches Bücherlager, mit Ausnahme der orientalischen Abteilung, käuflich übernommen haben, wir mit dem heutigen Tage eine Antiquariats-Buchhandlung unter der Firma

## Burgersdijk &amp; Niermans

errichteten, unter welcher wir künftig auch die bekannten hiesigen Bücher-Auktionen abhalten werden. Vermöge eines Bücherlagers von mehr als 300 000 Bänden aus allen Gebieten der Wissenschaft und schönen Litteratur, eines Lagers, das wir noch fortwährend durch geeignete Neuanschaffung zu erweitern suchen, sind wir im stande, alle darauf bezüglichen Aufträge schnell und billig auszuführen, wie wir uns denn zugleich auch speziell zur Lieferung sämtlicher holländischen Sortiments-Artikel angelegentlichst empfehlen. Da wir allen in Holland stattfindenden Bücher-Auktionen persönlich beiwohnen, so finden Ihre gefälligen Aufträge für dieselbe die gewissenhafteste und pünktlichste Ausführung. An die verehrten Besitzer

von Antiquariaten und Verleger richten wir die freundliche Bitte, uns ihre Lager- und Auktionskataloge sowie die Verlagskataloge und Verzeichnisse von Partie-Artikeln, Wahlzettel u. s. w. gefälligst sofort nach Erscheinen direkt durch die Post zugehen zu lassen und die bereits erschienenen und noch gültigen Verzeichnisse dieser Art uns via Leipzig zuzusenden, wobei wir deren umsichtige und zweckentsprechende Verbreitung zusichern und auch unsererseits die pünktliche Zusendung unserer eigenen Kataloge versprechen.

Indem wir schliesslich noch zu Ihrer Kenntnis bringen, dass wir unsere Vertretung für Deutschland Herrn L. A. Kittler in Leipzig übertragen haben, bitten wir Sie, uns recht oft mit Ihren geschätzten Aufträgen zu beehren, deren sorgfältigster Erledigung Sie sich versichert halten dürfen.

Mit aller Hochachtung

P. J. Burgersdijk.  
G. D. Niermans.

## Verkaufsanträge.

[20165] Wegen anderweitiger Unternehmungen ist in einer schönen Residenzstadt Süddeutschlands eine angesehene, sehr frequentierte Buch- u. Kunsthandlung mit guter Kundschaft, vielen Fortsetzungen u. großen Barfontinuationen schnellstens zu verkaufen. Das Geschäft ist noch sehr gewinnbringend auszu dehnen und mit demselben event. ein Musikaliengeschäft zu verbinden, da nur ein solches am Plage ist und die Verhältnisse günstig liegen. Kaufpreis 30 000  $\mathcal{M}$ . Anzahlung 25 000  $\mathcal{M}$ . — Ernsthafte Anfragen unter M. O. # 20165 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[14518] Ein angesehenes Prachtwerk soll abgegeben werden. Dasselbe bietet nicht nur die Möglichkeit zur Anknüpfung neuer Beziehungen, sondern auch zur Schaffung anderer illustr. Projekte, zu welchen das originale Illustrationsmaterial wertvoll benutzt werden kann. Für Verleger — auch grössere Buchdruckereien —, welche illustrierten Verlag pflegen, ebenso geeignet wie zur Gründung eines neuen Verlags. Preisforderung mässig, event. auch Tausch nicht ausgeschlossen. Ernstgemeinte Anfragen unter X. Y. # 14518 befördert die Geschäftsstelle des B.-V.